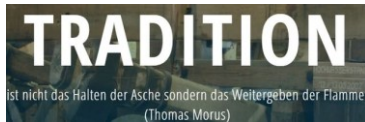


Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 131

Liebe Freunde der Harzer Montangeschichte, anbei der
aktuelle Newsletter von Klaus. Hinweise und Rückfragen
an redaktion@lehrbergwerk.de



Mittelalterliches Bergwerk im Alten Lager

https://de.wikipedia.org/wiki/Mittelalterliches_Bergwerk_im_Alten_Lager#Ausgrabungen



Sonntags-Matinee

30. 08. 2026 11:00
VORTRAG/LESUNG | BERGBAU/INDUSTRIEKULTUR

Bergbaulich-historische Dokumente und Monumente im Schaffen von Hermann Kibling
Historische Quellen oder Grubenrisse des Harzer Bergbaus – wie der bekannte, 4,40m lange Riss von Adam Illing aus dem Jahr 1661 – verdeutlichen bis heute die Dimensionen des Harzer Bergbaus. Hermann Kibling setzte sich in seinem Werk intensiv mit diesen Rissen auseinander, orientierte sich an ihnen und interpretierte sie auf seine eigene Weise.



Referent: Dr. Klaus Stedingk
Datum: 30. August
Zeit: 11:00 Uhr
Ort: Weltkulturerbe Rammelsberg
Der Eintritt ist frei.

ZIELGRUPPE ERWACHSENE | ZIELGRUPPE SENIOREN | DEUTSCH | EINTRITT FREI

Der Rathstiefste Stollen: Expedition ins Mittelalter

05. 09. 2026 10:30
SONSTIGES | FÜHRUNG/BESICHTIGUNG

Für diese Führung brauchen Sie Ausdauer, eine gewisse „Bergfestigkeit“ und wasserfeste Kleidung!

Ausgerüstet mit Grubenzeug und Geleucht steigen Sie in die Unterwelt des mittelalterlichen Bergbaus. Überall im Rathstiefsten Stollen begegnen Sie den Spuren der Bergleute aus dem Mittelalter. Wenn die Stille des Berges Sie umschließt und für einen Moment das Licht ausgeschaltet wird, können Sie erahnen, wie die Menschen sich vor vielen hundert Jahren an diesem Ort gefühlt haben.

Am Ende dieser Reise in eine farbenprächige Unterwelt werden Sie mit einem zünftigen Tschernpalm belohnt. Sind Sie bereit für ein Abenteuer im ältesten befahrbaren Wasserlösungsstollen der Welt?

Führungsdauer: 4 Stunden

Gruppengröße: 5 bis 9 Personen mit einem Mindestalter von 14 Jahren

Preis: 115 € / 103 €

Anmeldung/Buchung: per Email an
► info@rammelsberg.de

(Bitte beachten: Für Ihre Teilnahme an der Führung müssen wir Ihre persönlichen Daten und Konfektionsgrößen erfassen. Eine vorherige Anfrage per Mail zu Ihrem gewünschten Termin ist daher zwingend erforderlich)

Ist ein gewünschter Führungstermin ausgebucht? Fragen Sie für Ihre Gruppe gerne nach einem Individualtermin.

Die Führung ist für Rollstuhlfahrer nicht geeignet.
Bild: Unter Tage © Weltkulturerbe Rammelsberg, Foto: S. Sobotta

ZIELGRUPPE JUGENDLICHE | ZIELGRUPPE ERWACHSENE | FÜR GRUPPEN | FÜR INDIVIDUALGÄSTE | DEUTSCH | ENGLISCH



es war einmal:

2. Deutscher Bergmannstag in Goslar (Sonderausgabe "Knappen-Ruf": März 1968)

Die Knappen blühen nach Goslar. Hier findet am 8. und 9. Juni 1968 der 2. Deutsche Bergmannstag statt. Unter dem Motto „1000 Jahre deutscher Bergbau“ wollen Bergleute aus der ganzen Bundesrepublik und anderen europäischen Revieren den Beginn des Erzbergbaus im Rammelsberg an „HISTORISCHER STÄTTE FEIERN“. Noch heute betreibt die Preußag im Harz Erzbergbau, dessen Beginn durch eine Urkunde aus dem Jahre 988 belegt ist.

So ist es auch dieses Unternehmen, das am Vortag der eigentlichen Feierlichkeiten, am 7. Juni, mit Veranstaltungen betriebsinternen Charakters beginnt. Der an den beiden darauffolgenden Tagen stattfindende Bergmannstag wird vom Bund Deutscher Bergmänner, Hütten- und Knappenvereine e.V. in Zusammenarbeit mit dem Goslarer Knappenverein und der Stadt durchgeführt.

Um möglichst vielen Kameraden die Teilnahme zu ermöglichen, wird das Programm auf etwa 24 Stunden zusammengedrängt, so dass die Anreise erst am Vormittag des Samstag (8.6.) zu erfolgen braucht und die Rückfahrt bereits am Nachmittag des Sonntag (9.6.) angetreten werden kann. Nach der Ankunft stehen den Teilnehmern genügend Freizeit zur Verfügung, um die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu besichtigen. Um 19.00 Uhr geben die teilnehmenden Bergkapellen, Spielmannszüge und Bergmannschöre in Goslar und in den Nachbarorten einstündige Standkonzerte, denen sich ein Sternmarsch zur Kaiserpfalz anschließt. Hier wird der 1. Vorsitzende des Bundes Deutscher Bergmänner, Hütten- und Knappenvereine e.V. um 21.00 Uhr eine Begrüßungsansprache halten und den teilnehmenden Vereinsführern prächtige Gedenkbänder verliehen. Mit einem großen Zapfenstreich – gespielt von vielen hundert Bergmusikanten – wird das Programm des Tages gegen 22.00 Uhr ausklingen. In einem großen Festzelt auf dem Osterfeld dürfte sich anschließend Gelegenheit zur Festigung kameradschaftlicher und freundschaftlicher Bande ergeben.

Am zweiten Tag werden die möglicherweise etwas „müden“ Teilnehmer um 7.00 Uhr durch die Spielmannszüge geweckt. An die um 9.00 Uhr beginnenden Bergmannstagesdienste schließt sich in der Zeit von 11.00 bis 13.00 Uhr der Festzug mit „Bergparade“ vor den Ehrengästen an. Die abschließende Versammlung vor der Kaiserpfalz wird im Zeichen der Festansprache durch die prominenten Ehrengäste stehen. Eingeladen sind der Bundespräsident, der Bundeskanzler, der Bundesminister, alle Bundesminister, der Vorstand der IG Bergbau und Energie, die Ministerpräsidenten der Bergbauländer sowie Vertreter des deutschen Bergbaus und der Kirchen.

Parallel zu diesem Programm werden die Ausstellungen „Der Bergbau in der Kunst“ und „Der Bergbau – Diener der Technik“ gezeigt, deren Besuch sich für alle Kameraden lohnen dürfte. Der Bergmannstag wird damit nicht nur ein Rückblick in die stolze Geschichte des deutschen und europäischen Bergbaus sein, sondern auch seine gegenwärtige und künftige technische Leistungsfähigkeit herausstellen. Bergbauillume, die in den Kinos in Goslar gezeigt werden, dürfen einen entsprechenden Einblick ebenso vermitteln wie die Ausstellung modernster Untertagesmaschinen, die auch im Festzug auf Tiefeladern mitgeführt werden. Bundeswehr, Grubenwehr und Steinkohlenbergbauvereine haben ihre Unterstützung zugesagt. Die Knappen sind eingeladen aus den Revieren Aachen, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen und der Saar sowie aus den Ländern Belgien, Großbritannien, Holland, Frankreich und Österreich.

Die Grubenwehren, veranlasst durch die Hauptstelle für das Grubenrettungswesen in Essen, werden an Ausstellung und Festzug in städtischer Abordnung teilnehmen. Die zahlreichen Großkapellen aus dem In- und Ausland und alle Bergleute beteiligen sich am Festzug nur im Bergkittel und werden – um ein repräsentatives, einheitliches Bild zu gewährleisten – Hunderte von Fahnen und Grubenlampen mitführen. Im Festzug verteilt fahren 15 Festwagen mit Darstellungen aus dem historischen Bergbau, dem Grubenrettungswesen und modernen Untertagesmaschinen. Mit diesen soll demonstriert werden, dass unser Bergbau immer – vor allem auch in Gegenwart und Zukunft – Schrittmacher und Diener der Technik zum Wohle der Allgemeinheit war, ist und sein wird.

Schon jetzt können wir der Stadt Goslar und der Bundeswehr sehr danken, bei der Ausrichtung dieser stolzen Tausendjahreife großzügige Hilfe leisten zu wollen. Die Spender von Beihilfen aus Industrie, Wirtschaft und Staat werden wir Euch im „Knappenruf“ nach Abschluss der Spendenaktion mitteilen. Über die Einzelheiten der weiteren Vorbereitung sowie die Geschichte vom Rammelsberg aus Anlass der Tausendjahreife des deutschen Bergbaus werdet Ihr von jetzt ab laufend im „Knappenruf“ unterrichtet. Bitte beachtet genau die Rundschreiben des Bundesvorstandes und rüstet eifrig zur zahlreichen Teilnahme am 8. und 9. Juni in Goslar.

Karsten Porezag

Historische Forschungen zur Montan-, Technik- und Regionalgeschichte

Karsten Porezag, geboren am 11. Juni 1944 in Goslar am Harz, auf dem Grubenfeld des Bergwerks „Rammelsberg“, entstammend einer uralten oberharzer Bergmannsfamilie.

<http://www.porezag.de/index.php/8-karsten-porezag.html>



Typisch Erzgebirge? Knapp daneben: Diese Knappen stammen aus dem Harz.

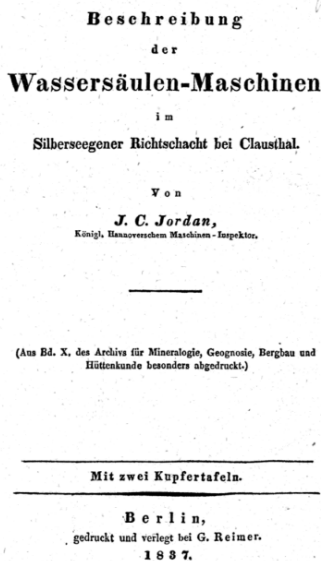
Bemerkungen über verschiedene Hüttenprodukte, die auf der Communionhütte zu Oker bei Goslar erfolgen, vom Hüttenleuten Fr. Ulrich.

Seite 97

<https://www.google.de/books/edition/Berg+und+h%C3%BCttenm%C3%A4nnische+Zeitung/vol-PAAAcAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=h%C3%BCttenm%C3%A4nnisches+buch+o-ker&pg=PA97&printsec=frontcover>



Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 131



[https://www.google.de/books/edition/Beschreibung der Wassersäulen Maschinen/fJLL-GfSKHUGC?hl=de&gbpv=1&dq=wassers%C3%A4ulenmaschine&printsec=frontcover](https://www.google.de/books/edition/Beschreibung%20der%20Wassers%C3%A4ulen%20Maschinen/fJLL-GfSKHUGC?hl=de&gbpv=1&dq=wassers%C3%A4ulenmaschine&printsec=frontcover)



[https://www.google.de/books/edition/Hannoversches Magazin/GPM-WAAAAYAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=grube+samson&pg=PA835&printsec=frontcover](https://www.google.de/books/edition/Hannoversches%20Magazin/GPM-WAAAAYAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=grube+samson&pg=PA835&printsec=frontcover)



[https://www.google.de/books/edition/Hannoversches Magazin wo-
rin kleine Abha/BflkAAAAcAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=grube+samson&pg=PA883&printsec=frontcover](https://www.google.de/books/edition/Hannoversches%20Magazin%20wo-%20kleine%20Abha/BflkAAAAcAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=grube+samson&pg=PA883&printsec=frontcover)



<https://www.biosensor-physik.de/biosensor/bergbau-im-harz-glas-tagung-2016.pdf>



Bergbau Deutschland
Christian Arndt · 20 Std. ·

Die Harzer Seite der Familie war halt unter Tage. Leider wäre Bergstadt Lautenthal zu klein geworden. Das ganze ehemalige war halt ein toller Spielplatz als Kind. Also einen schönen Stich von der Güte des Herrn auf den Buckel. Heute mit Muttern und den Dackel auf den Maaßner Gaipel gewesen auf den Weg hemm noch ein knapp 5 kg schweres Stück Zinkblende mitgenommen. Lag halt so rum. Weniger anzeigen



• Welterbeguide- noch nie gehört?! - Rudel Talk #14

<https://open.spotify.com/show/1vMY-kagPjYL3m2pMsnbMMS>

Mit Goethes Geist im Rammelsberg

Die Literat-Tour im Rammelsberg, die Sonderführung mit Schaufelstollen im Rammelsberg, wurde völlig neu konzipiert und kann ab sofort wieder von Besuchergruppen besucht werden. Wie bei der regulären Rammelsberg-Tour fahren die Besucher in Begleitung eines Gelehrten in den Berg ein. Literat-Touristen unterschiedlicher Ansichten sorgen für die rechte Stimmung und einen neuen Blick auf die Unterwelt des Rammelsberges. Besucher früherer Rammelsberg-Touren werden in Erinnerung gerufen, wie der des dänischen Schriftstellers Hans-Christen Andersen (1813) oder Jöfens, Napoleons Bruder und Königs von Westphalen (1809 und 1811).

Der bestenfalls von Ihnen erscheinend gleich selbst – der einzigste Weimarer Bergwerkskommissar und bekannteste deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe – oder besser sein Geist. Bei dieser theatralischen Unternehmung gibt er fachkundig Auskunft zu Fragen des Bergbaus und der Chemie, denn Goethe selbst war mehrfach vor Ort. Und in seinem Tagebuch finden sich der Eintrag: „Dienstag den 5. Dezember 1777: Wir haben den ganzen Rammelsberg bis in tiefste Gefühle“ (die damals tiefste Stelle war 200 m.). Bei seiner zweiten Reise am 3. September 1784 erlebte Goethe die Jahrhunderte alte Technik des Feuerstetters, die ihn stark beeindruckte. Darin



Die Literatur-Tour im Rammelsberg, die Sonderführung mit Schaufelstollen im Rammelsberg, wurde völlig neu konzipiert und kann ab sofort wieder von Besuchergruppen besucht werden. Wie bei der regulären Rammelsberg-Tour fahren die Besucher in Begleitung eines Gelehrten in den Berg ein. Literat-Touristen unterschiedlicher Ansichten sorgen für die rechte Stimmung und einen neuen Blick auf die Unterwelt des Rammelsberges. Besucher früherer Rammelsberg-Touren werden in Erinnerung gerufen, wie der des dänischen Schriftstellers Hans-Christen Andersen (1813) oder Jöfens, Napoleons Bruder und Königs von Westphalen (1809 und 1811).



GOETHE UND DER BERGBAU

<https://www.goethe-ilmenau.de/goethe-in-ilmenau/amtssmann/bergbau/>

Goethes Wirken für das Bergwerk in Ilmenau
Die Zeit der Vorbereitung von 1776–1784

ab Seite 200 :

Goethes Rede bei der Eröffnung
des Bergwerks zu Ilmenau
am 24. Februar 1784

<https://www.bergbaumuseum.de/fileadmin/forschung/zeitschriften/der-anschnitt/1984/1984-05-06/anschnitt-5-6-1984-kurt-steenbuck-goethes-wirken-fuer-das-bergwerk-in-ilmenau.pdf>

Harzer Bergwerke früher

<https://www.youtube.com/watch?v=XjDhLIX-cE>

Traumberuf im Blick: Lenny will Bergmann werden | MDR um 4 | MDR
https://www.youtube.com/watch?v=Sx8x1C_Yps4

Martin Luther,
ein „Bergmann Gottes“

<https://www.bergbaumuseum.de/fileadmin/forschung/zeitschriften/der-anschnitt/1970/1970-05/anschnitt-5-1970-tauscher-martin-luther.pdf>

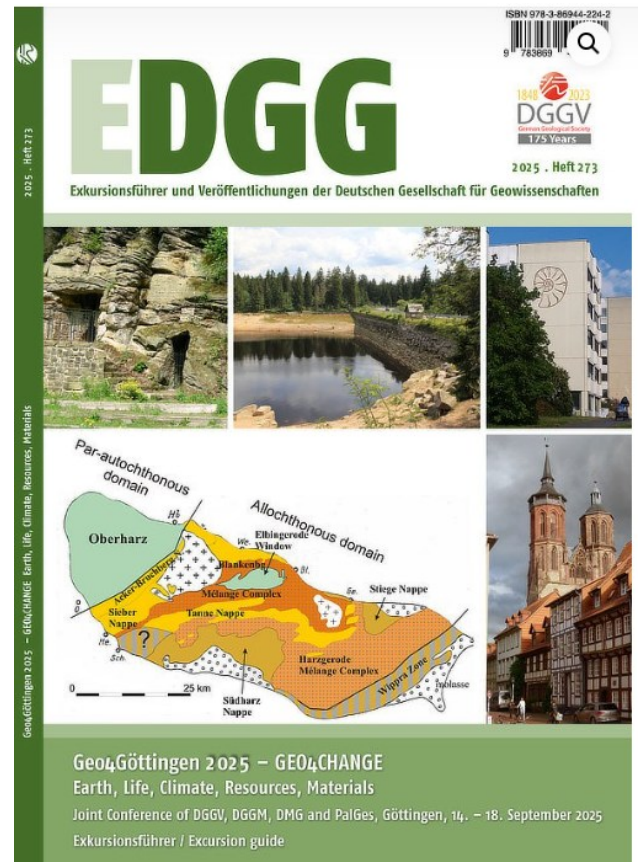
Quincunx Bergbau

<https://www.eichsfeld.de/w/opendata/trail/quincunx-bergbau>

PFÄLZISCHE GESCHICHTE

Erz und Marseillaise: Bergbau in der Region

https://www.rheinpfalz.de/rheinpfalz-am-sonntag_artikel-erz-und-marseillaise-bergbau-in-der-region-arid,5915231.html



https://www.dggv.de/produkt/edgg-273/?fbclid=IwY2xjawTS56ZWZG9mBWV4dG4DYWVtAjE-wAGJyaWQRMGdoSmpIvERMTF-doUkZ4ZlFzcnRjBmFwcF9pZBAyMjIwMzcxNzg4MjA-wODkyAAEeVcrV-REJgUbYKbBE-ZoNh7tciaZu1OFTVv3TIKT-kIviDXQzm6Q_Xsfjkl9E_aem_SBPXszcv_174hhMmOGK-Grg

Heringer Museumsabend: Geschichte des Ruhrbergbaus am 6. August

Heringen (pm/st) – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Blauen Sonntag der Industriekultur Nordhessen“ lädt das Werra-Kalibergbau-Museum am Donnerstag, 6. August, um 18 Uhr zu einem besonderen Heringer Museumsabend ein. Unter dem Titel „Von der Pinge bis zum Industriedenkmal – Zur Geschichte des Ruhrbergbaus“ spricht Dr. Michael Farrenkopf vom Deutschen Bergbau-Museum Bochum über die Entwicklung einer der bedeutendsten Industrieregionen Europas.

Dr. Farrenkopf zählt zu den renommiertesten Montanhistorikern Deutschlands. Er leitet das Montanhistorische Dokumentationszentrum am Deutschen Bergbau-Museum Bochum und gehört dem Direktorium des Hauses an. Seit vielen Jahren forscht und publiziert er zur Geschichte des Bergbaus, zur Industriekultur und zum industriellen Erbe.

In seinem Vortrag spannt der Referent den Bogen von den frühen Formen des Bergbaus über die industrielle Blütezeit des Ruhrgebiets bis hin zum tiefgreifenden Strukturwandel und der heutigen Bedeutung der ehemaligen Zechen als Orte des kulturellen Erbes. Dabei werden technische Innovationen ebenso beleuchtet wie die Arbeits- und Lebensbedingungen der Bergleute sowie die gesellschaftlichen Veränderungen, die der Bergbau über Generationen hinweg geprägt hat.

Der Museumsabend richtet sich an alle, die sich für Industrie-, Sozial- und Regionalgeschichte interessieren. Zugleich eröffnet der Blick auf das Ruhrgebiet spannende Vergleichsmöglichkeiten mit der Geschichte des Kalibergbaus im Werratal, der die Entwicklung der Region bis heute maßgeblich beeinflusst.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termin auf einen Blick:
Donnerstag, 6. August 2026
Beginn: 18 Uhr
Werra-Kalibergbau-Museum, Dickesstraße 1, Heringen

Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm des Werra-Kalibergbau-Museums sind unter www.kalimuseum.de erhältlich.



[https://www.google.de/books/edition/Ueber die Bergwerke der Alten_et/KmxYAAAAcAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=grund+harz+bergbau&pg=PA62&printsec=frontcover](https://www.google.de/books/edition/Ueber_die_Bergwerke_der_Alten_et/KmxYAAAAcAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=grund+harz+bergbau&pg=PA62&printsec=frontcover)

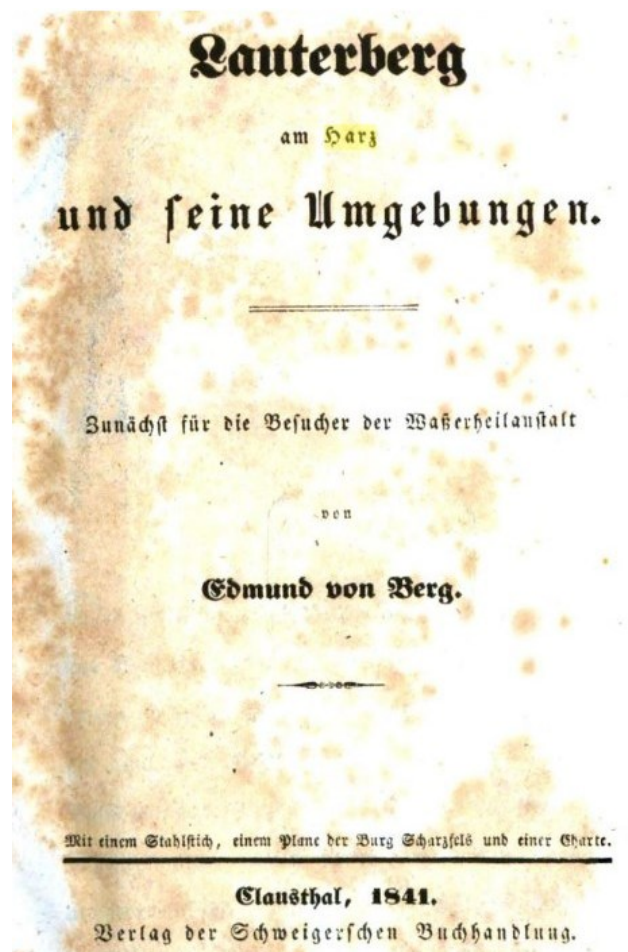
Alter Bergbau auf Coelestin bei Jena

<https://www.geojena.de/index.php?page=fasercoelestinbergbau>

KAVERNEN IN WILHELMSHAVEN

Umkreis möglicher Bergschäden in Rüstringen wächst

https://www.nwzonline.de/wilhelmshaven/kavernen-in-ruestringen-areal-moeglicher-bergschaeden-waechst_a_4,3,1334677365.html#



[https://www.google.de/books/edition/Lauterberg am Harz und seine Umgebung/CmAAAAAAcAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=communion+harz&pg=PA20&printsec=frontcover](https://www.google.de/books/edition/Lauterberg_am_Harz_und_seine_Umgebung/CmAAAAAAcAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=communion+harz&pg=PA20&printsec=frontcover)

LAGER IN ALTEM BERGWERK

Betreiber der Giftmülldeponie bei Teutschenthal ist insolvent

Stand: 24.07.2026 19:40 Uhr

<https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen-anhalt/halle/saalekreis/betreiber-insolvenz-investor,teutschenthal-deponie-100.html>

Eisenerz - Abbau in der Fränkischen Schweiz

<https://www.youtube.com/watch?v=upb1Z234o8s>

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 131



<https://www.facebook.com/reel/1559608065568406>



Band 1 1783

Band 2 1785

https://www.google.de/books/edition/Abhandlung_%C3%BCber_die_Eisen_H%C3%BCtten/3dg_AAAAcAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=eisenh%C3%BCttenwerk+voigtsfelde&printsec=frontcover

https://www.google.de/books/edition/Abhandlung_%C3%BCber_die_Eisenh%C3%BCtten/Tq9QAAAAcAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=eisenh%C3%BCttenwerk+voigtsfelde&printsec=frontcover

Bergbaugeschichte in Willroth: Neuer Verein übernimmt das Erbe

<https://www.ak-kurier.de/akkurier/www/artikel/173379-bergbaugeschichte-in-willroth--neuer-verein-uebernimmt-das-erbe>

Sophia-Jacoba Fotofilm Teil 6 Gemischte Fotos mit vielen Kumpeln

<https://www.youtube.com/watch?v=WxArJ70Y9U&t=1s>

Der Arbeitsablauf im mittelalterlichen Bergwerk – eine Rekonstruktion im Spiegel der hochmittelalterlichen Bergwerke von Dippoldiswalde/Sachsen

<https://omp.ub.rub.de/index.php/DBM/catalog/download/170/146/1245?inline=1>



https://www.kreis-unna.de/PDF/Alfred_Schmidt_Kumpele_Kohle_Programm.PDF?ObjSvrID=3674&ObjID=11876&ObjLa=1&Ext=PDF&WTR=1&ts=1777449388

Zinnwald Lithium komplett übernommen

<https://www.stern.de/gesellschaft/regional/sachsen/bergbau--zinnwald-lithium-komplett-uebernommen-38022666.html>

Wie riesige Pumpen das Ruhrgebiet schützen

<https://www1.wdr.de/nrw/ruhrgebiet/herne/grubenwasser-pumpe-bergbau-herne-110.html>



Plakat aus dem Jahre 1987

Bergbau weltweit zunehmend von Wasserrisiken betroffen

<https://www.euwid-wasser.de/news/politik/bergbau-weltweit-zunehmend-von-wasserrisiken-betroffen-240726/>



Deutsche Geologische Gesellschaft - Geologische Vereinigung e.V. - DGGV
9 Std. · 9

Rhyolith - Gestein des Jahres 2026

im Geopark Sachsens Mitte

Rhyolith als Baustoff - Vom Feuerberg zum Bauwerk

Die vielen Gesichter des Rhyoliths - Gesteins des Jahres 2026

Rhyolith ist nicht nur ein spannendes Vulkangestein – er wurde über Jahrhunderte auch als begehrter Naturwerkstein genutzt.

Der in unserem Gebiet abgebaute Rhyolith wurde als Schotter, Bruchstein oder für Mauern verwendet.

Wir haben aber auch schöne Gebäude, in denen Rhyolith verbaut wurde: Zum Beispiel an der St. Nicolaikirche in Wilsdruff (in diesem Fall Rochlitzer Porphyrtuff aus unserem Nachbar-Geopark @geopark_porphyrland).

Dieser wurde für die Fenstergewände und Verzierungen genutzt und sticht neben dem Mauerwerk aus Monzonit vom Wilsdruffer Kirschberg deutlich hervor.

Mehr: <https://www.facebook.com/photo?fbid=1338358561837725&set=a.387692066904384>

Foto: (Quelle: Geopark Sachsens Mitte, Jörg Blobelt). Weniger anzeigen

GEO TOUR ALEXANDER VON HUMBOLDT
in Oberfranken

<https://www.geopark-bayern.de/avh2/stationen/15-Exkurs-01.html>

Ölkreidebergwerk Heide

https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%96lkreidebergwerk_Heide

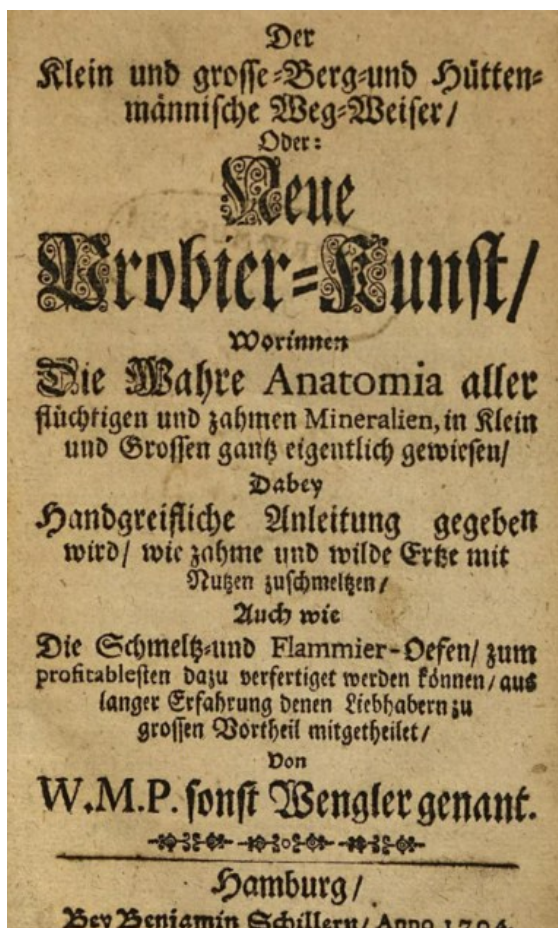
Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 131

**Belgiens Bergwerke kooperieren bei einer
Fotoausstellung: Vorbote einer UNESCO-
Anerkennung für die Bergbaukultur?**

Am 22. November 2026

Wanderausstellung „IMAGINE: Bergbaugeschichte neu gedacht“

<https://www.vrt.be/vrtnws/de/2026/07/03/belgiens-bergwerke-kooperieren-bei-einer-fotoausstellung-vorbot/>



[https://www.google.de/books/edition/Der Klein und grosse Berg und H%C3%BCttenm%C3%A4nnische Weg-Weiser/h%3C%BCttenm%3A4/Kq1cZenO-IQC?hl=de&gbpv=1&dq=h%C3%BCttenm%C3%A4nnisches+buch&pg=PA10&printsec=front-cover](https://www.google.de/books/edition/Der%20Klein%20und%20grosse%20Berg%20und%20H%C3%BCttenm%C3%A4nnische%20Weg-Weiser/h%3C%BCttenm%3A4/Kq1cZenO-IQC?hl=de&gbpv=1&dq=h%C3%BCttenm%C3%A4nnisches+buch&pg=PA10&printsec=front-cover)

Dillenburg

**In Oberschelds Ypsilanta die Arbeitswelt der
Kumpel erleben**

<https://www.mittelhessen.de/lokalles/lahn-dill-kreis/dillenburg/in-oberschelds-ypsilanta-die-arbeitswelt-der-kumpel-erleben-5930943>

**Deutschlands Zinn-Schatz: Ende der
Rohstoff-Importabhängigkeit?**

<https://de.euronews.com/my-europe/2026/07/24/deutschland-zinn-rohstoff-import-abhangigkeit>

CONSOLIDIERTE SOLLINGER
BRAUNKOHLLENWERKE
VOLPRIEHAUSEN

<https://www.volpriehausen.com/bergbau/consolidierte-sollinger-braunkohlenwerke-volpriehausen/>

Ein Spiel für lange Winterabende :



Spielanleitung zum bergmännischen Würfelspiel der Mittelseite

An dem vorliegenden bergmännischen Würfelspiel können zwei bis sechs Personen teilnehmen. Als Spielmaterialien benötigt man hierfür einen 1 Würfel und je Teilnehmer ein kleines unterschiedbares Mineral oder Häutchen. Ziel des Spieles ist es, so schnell wie möglich eine Runde „Bergbau“ mit sei-

nen Hindernisse zu absolvieren. Sieger ist, wer als erster wieder im Huthaus anlangt. Das Spiel dauert zirka 20 Minuten. Welche Spielregeln sollten beachtet werden? Der Start erfolgt, nachdem durch den jeweiligen Teilnehmer eine 6 gewürfelt wurde.

Die Kästchen werden entsprechend der gewürfelten Punktzahl von 1 bis 6 im Uhrzeigersinn vorwärts belegt. Erreicht ein Mitspieler das Spielfeld eines anderen, so rückt der Spieler um 1 Kästchen zurück, welcher sich bereits darauf befinden hat, ohne dass bei Erreichen eines Sonderspielfeldes diese wirksam wird.

Sonderspielfelder:

- 7 Du hast das Geleucht vergessen. Kehre zurück ins Huthaus und beginne von vorn.
- 12 Auf dem Weg gingen dir vier Bergleuten verloren. Rücke vier Felder zurück.
- 15 Auf dem Weg in die Grube hast du den Steiger getroffen. Zur Absprache der Arbeiten setze eine Runde aus.
- 21 Jetzt hast du zwar deine Froschlampe dabei, jedoch musst du noch den Weg über das Bergamt nehmen, da dein Umschlittvorrat (Talk bzw. Fett zum Brennen) für die Schicht nicht reicht. Gehe den kleinen Umweg!
- 22 Du stehst am Stollmundloch. Halte für eine Runde zur kurzen Andacht inne.
- 33 Ein Luftzug hat dein Blendlicht ausgeblasen. Setze eine Runde aus um neues Feuer zu schlagen.
- 34 Ein Witterschacht bringt starke Zugluft. Gehe hinein, schließe an dessen Ende die Wettertür und kehre zurück in den Hauptstollen.
- 39 Du hast ein Streckenkreuz erreicht. Willst du den kürzeren Weg nehmen, so muss erst der zum Teil verschüttete Weg beraumt werden. Setze zwei Runden aus. Für den längeren Weg benötigst du eine 6 um weiter zu kommen. Glück gehabt! Die Strecke wird tonnenlagig, rutsche auf deinem Anschleider bis in das Eckfeld vor.
- A Hier ist ein Abbau. Das Holz zum Feuer setzen ist zu schichten. Setze deshalb eine Runde aus.
- 56 Auch dieser Stollen hat eine schmale Stelle, um weiter zu kommen musst du eine 4 würfeln.
- 62 An deinem Hunt ist ein Rad ab. Gehe deshalb zur Erzförderung bis zum Ende der Haspelstrecke und kehre anschließend wieder zurück.
- 68 Das Stollmundloch ist erreicht. Verschleße es gründlich. Setze deshalb eine Runde aus.
- 73 Du musst noch zum Bergschreiber den Schichtbogen ausfüllen. Gehe den längeren Weg.
- S Der Bergschreiber ist im Zechenhaus. Folge ihm und rücke sofort ins Ziel durch.
- 74 Glück gehabt! Du darfst sofort ins Zechenhaus einrücken.

90 Meter hoch, 20 Jahre alt: Göttelborner Bergleute kämpfen ums Erbe

<https://www.saarbruecker-zeitung.de/saarland/saarbruecken/quierschied/bergmannsverein-goettelborn-bewahrt-saarlands-bergbautradition-aid-151111129>

Mineralien und Gesteine im Odenwald

Beiträge zum heutigen Forschungsstand

<https://epic.awi.de/id/e-print/34561/1/Mineralien-Gesteine-Odenwald-1975.pdf>

Landesamt für Geologie und Bergbau bewilligt bergrechtliche Zulassung des Rohstoffabbaus am Scharteberg

<https://www.vulkaneifel.de/aktuelles/pressemitteilungen/2026/juli/landesamt-fuer-geologie-und-bergbau-bewilligt-bergrechtliche-zulassung-des-rohstoffabbaus-am-scharteberg/>

„Glück auf!“ und alte Geschichten Kumpeltreffen ehemaliger Bergleute in Westerholt

<https://www.hertener-allgemeine.de/herten/kumpeltreffen-bergwerk-lippe-westerholt-tradition-bergleute-erinnerungen-2026-w1224415-8001340892/>

Von Kohleausstieg bis Altbergbau: Was macht eigentlich das Oberbergamt in Freiberg?

<https://www.freiepresse.de/mittelsachsen/freiberg/von-kohleausstieg-bis-altbergbau-was-macht-eigentlich-das-oberbergamt-in-freiberg-artikel14350942>

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 131

Exkursionstermine 2026

... geologisch erleben

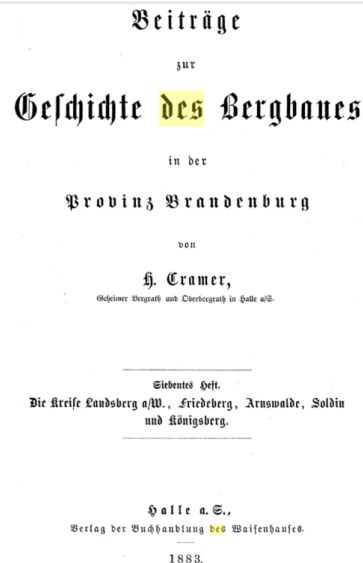
<https://www.geologisch-erleben.de/pdf/Veranstaltungstermine%202026%20-%20Reisen,%20Exkursionen,%20Seminare.pdf>

DGGV-Exkursionen

<https://www.dggv.de/bildungsangebot/dggv-exkursionen/>

Veranstaltungen zum TdG 2026

<https://www.dggv.de/geologie-erleben/tag-des-geotops/veranstaltungen-zum-tdg/>



[https://www.google.de/books/edition/Beitr%C3%A4ge zur Geschichte des Bergbaues i/PjKJKPeH56MC?hl=de&gbpv=1&dq=entwicklung+des+eisenh%C3%BCttenwerkes+sorge&pg=PA2&printsec=frontcover](https://www.google.de/books/edition/Beitr%C3%A4ge%20zur%20Geschichte%20des%20Bergbaues%20i/PjKJKPeH56MC?hl=de&gbpv=1&dq=entwicklung+des+eisenh%C3%BCttenwerkes+sorge&pg=PA2&printsec=frontcover)



Zinngrube Ehrenfriedersdorf hat ein neues Foto zu dem Album „Über Tage“ hinzugefügt.
Gestern um 08:57 · Ehrenfriedersdorf · 🌐

🔨 PÜNKTLICH ZUR SCHICHT 🌱

Auf dem Sauberg wühlen nicht nur die Wildschweine das Erz hervor - auch andere tierische Mitarbeiter sind fleissig und warten brav auf Abfahrt der Grubenbahn zum heutigen Arbeitsort. 🐾

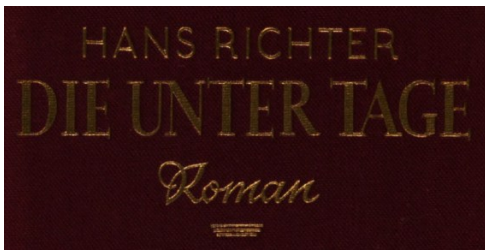
Falls es euch diese Woche zu warm wird: Bei uns im Bergwerk ist es stets angenehm kühl! ☺
Genießt die frische und pollenfreie Luft bei 8 Grad in 110m Tiefe - aktuell sind zu allen Führungszeiten noch Plätze frei! Reservieren lohnt sich: Ganz einfach anrufen unter 037341 2557 (besetzt von 9 bis 15 Uhr) oder per Mail an kontakt@zinngrube-ehrenfriedersdorf.de.
Bitte beachtet das Mindestalter für unsere Bergwerksführungen: 10 Jahre für die 10-Uhr-Führungen und 6 Jahre für die Führungen um 13/15 Uhr. ☺

Wir freuen uns auf euch! ☺ Glück Auf vom Sauberg und bis bald! 🏠

Euer Team der Zinngrube Ehrenfriedersdorf
(mg)

🏠 Zinngrube Ehrenfriedersdorf





https://www.google.de/books/edition/Die_un-ter_Tage/9DLZAAAAMAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=bergm%C3%A4nnisches+lesebuch&pg=PA42&printsec=frontcover

54 Kilometer Tunnel unter der größten Kupfermine der Welt: Was Züblin in Chile baut

<https://solidbau.at/news/zueblin-strabag-chuquicamata-mina-norte-chile-tunnel/>



Verein Bergwerk Herznach

<https://www.bergwerkherznach.ch/>

MEIN Freiberg - Folgen
5 Std. - 5
Alte Elisabeth 1904



Schweden erklärt Bergbau zum nationalen Sicherheitsinteresse, um Abhängigkeit von China zu verringern

<https://ch.marketscreener.com/boersenachrichten/schweden-erklaert-bergbau-zum-nationalen-sicherheitsinteresse-um-abhaengigkeit-von-china-zu-verringern-ce7f51dedc8ff42c>

SUNFIXL HÖHLE - MONTANHISTORISCHES DENKMAL - SCHLEIFSTEINBRUCH

<https://lipizzanerheimat-museum.at/sunfixl-hoehle/>

15.11.2026
10h00-17h00

Email: maxwa@pt.lu

ENTENTE MINE COCKERILL - ENTENTE MINE COCKERILL - ENTENTE MINE COCKERILL

LUUTEBOURSE & BIERGBAUMOART

LAMPENBÖRSE & BERGBAUARTIKEL
BOURSE AUX LAMPES ET OBJETS DE MINEUR

CARREAU DE LA MINE COCKERILL
1, rue Ellergonn L-4114 Esch-sur-Alzette/Luxembourg

Chelopech-Mine, Bulgarien

<https://dpmmetals.com/assets/producing/chelopech-mine/>

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 131

Bergbau in Mecklenburg

Kommen Sie mit auf eine geowissenschaftliche Tagestour

Reisedauer	1 Tag
Gästeszahl	5 bis 15
Schwierigkeitsgrad	leicht bis mittel
Preis	35,- € pro Person
Ausgangsort	Boizenburg

Geologie:
Raseneisenstein, Zechstein und die Spuren der Eiszeiten.

Bergbau in Westmecklenburg? Kaum einer denkt bei dem Stichwort Bergbau an die Grieseggend. Dabei wurde hier seit 2500 Jahren Bergbau betrieben. Angefangen mit der Raseneisenerz Verhüttung in der vorrömischen Eisenzeit, über die Klinkertone für Hamburg, die Kali-Salzbergwerke bis hin zu der Diatomeenkohle und der Braunkohle. Hier wurden die verschiedensten Rohstoffe gefördert. Autoexkursion.

Anreise: Teilnehmer reisen mit eigenen Fahrzeugen. Mitfahrgelegenheiten können vermittelt werden.

Auch für Gruppen ab 10 Personen individuell buchbar.



<https://www.geopark-nordisches-steinreich.de/doc/pdf/reisen.pdf>



[https://www.google.de/books/edition/Betrachtung der Winterschmidt und Hölfschen Wassersäulenmaschine/hl=de&gbpv=1&dq=wassers%C3%A4ulenmaschine&printsec=frontcover](https://www.google.de/books/edition/Betrachtung%20der%20Winterschmidt%20und%20H%C3%B6llsches%20Wassers%C3%A4ulenmaschine/hl=de&gbpv=1&dq=wassers%C3%A4ulenmaschine&printsec=frontcover)

Magnalia Dei In Locis Svbtterraneis Oder Unterirdische ...

Franz Ernst Brückmann · 1730

IM BUCH GEFUNDEN – SEITE 256

... **Grube** auf dem Harh / der **Samson** genandt / das vor gewiß geschrieben / daß er Stolzes und Hoffahrts wegen aufläßig worden seyn soll wiewohl es auch an dere natürliche Ursachen gehabt haben kan ; ob die tho berühmte Andreasbergsche **Grube** ...

[https://www.google.de/books/edition/Magnalia Dei In Locis Svbtterraneis Oder/VZd3IzF_pEC?hl=de&gbpv=1&dq=grube+samson&pg=PA256&printsec=frontcover](https://www.google.de/books/edition/Magnalia%20Dei%20In%20Locis%20Svbtterraneis%20Oder/VZd3IzF_pEC?hl=de&gbpv=1&dq=grube+samson&pg=PA256&printsec=frontcover)

90 Jahre Kohlebergbau – eine unerschöpfliche Quelle der Inspiration.

<https://www.vietnam.vn/de/90-mua-than-mot-mach-nguon-tiep-noi>

Das Edelmetall Gold im Walliser Tourismus –

[https://www.biosphaere.ch/fileadmin/Mediendatenbank/Entlebuch/Bilder/1 Biosphaere/3 Bildung und Forschung/4 Forschungsergebnisse und -Archiv/PDF fuer Forschungsergebnisse/Bachelorarbeiten/Kambly Michael 2016 Gold Schweiz.pdf](https://www.biosphaere.ch/fileadmin/Mediendatenbank/Entlebuch/Bilder/1%20Biosphaere/3%20Bildung%20und%20Forschung/4%20Forschungsergebnisse%20und%20Archiv/PDF%20fuer%20Forschungsergebnisse/Bachelorarbeiten/Kambly%20Michael%202016%20Gold%20Schweiz.pdf)

Bergwerk - Loren in der Schweiz

<https://www.flickr.com/photos/40826712@N00/albums/72157720143058655/>

Anmeldung Exkursion Salanfe VS 5. September 2026

<https://www.sghb.ch/anmeldung-exkursion-salanfe-vs-5-september-2026/>

SGHB SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR HISTORISCHE BERGBAUFORSCHUNG
SSHM SOCIÉTÉ SUISSE D'HISTOIRE DES MINES
SSSM SOCIETÀ SVIZZERA DI STORIA DELLE MINIERE

Exkursion zur Arsen-Goldmine Salanfe VS am 5. September 2026

Allgemeines	Liebe Bergbaufreunde Es freut mich, Euch zur Arsen-Gold Abbaustätte ins Unterwallis bei Salanfe einzuladen. Oberhalb des heutigen Stausees Lac de Salanfe wurde im letzten Jahrhundert auf über 2000 Höhenmetern in beeindruckender Landschaft goldhaltiger Arsenkies abgebaut. Uns erwarten mehrere Schürftollen sowie als Hauptabbaugebiet die Grube «Robert» mit einem Tagbauschlitz und zwei Querschlägen, welche befahrbar sind.
Anreise	<u>ÖV:</u> mit der SBB bis Martigny, umsteigen in die Martigny-Châtellard-Bahn und mit dieser in ca. 30-minütiger Fahrt nach Salanfe, Ankunft: 09.29 Uhr. Anreisende mit dem ÖV dies bitte in der Anmeldung vermerken, damit die Abholung organisiert werden kann. <u>Auto:</u> Über die A9, Ausfahrt Martigny, in ca. 30 Min. über Salvan ins Vallon de Van. Parkplatz oberhalb des Campingplatzes. Beim Camping links über die Brücke und weiter bis zum Parkplatz im Wald.
Treffpunkt	10.00 Uhr Parkplatz Vallon de Van, Koord. 2°56'048, 1°10'110.
Anforderung	Gute Berggänger, es wird ein Höhenunterschied von 800 m überwunden. Vom Treffpunkt (1450 m ü.M.) beginnt der ca. 1,5-stündige, steile Aufstieg, mit dem der Steilabfall bis zur Staumauer auf 1920 m ü.M. überwunden wird. Vom Lac de Salanfe sind es noch 2 km in ca. einer Stunde bis zum Minengebiet auf 2200 m ü.M.
Dauer	ca. 7 Stunden.
	Für Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus weiter entfernten Gebieten ist eine Anreise mit Übernachtung in Martigny oder Salvan zu empfehlen. Am Ausgangspunkt der Wanderung befindet sich zudem ein idyllischer Campingplatz.
Ausrüstung	Gutes Schuhwerk, der Witterung angepasste Kleidung, Helm mit Beleuchtung, Zwischenverpflegung.
Hinweis	Beachtet bitte, dass unsere Gesellschaft für die Exkursionen keine Unfallversicherung abgeschlossen hat. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer/innen, jeder nimmt auf eigene Verantwortung teil!
Unkosten	CHF 10.00

Liebe Grüsse und Glück Auf!
Peter Aeberhard

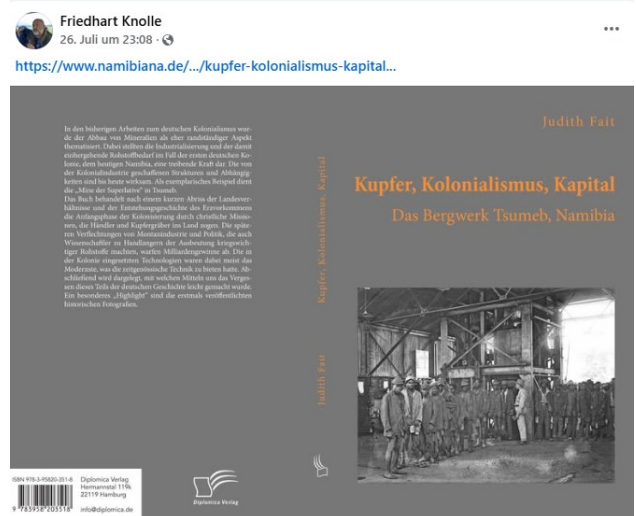
Implats stoppt Bergbau in Rustenburg nach sechs Todesfällen

<https://www.aktien.news/implats-stoppt-bergbau-in-rustenburg-nach-sechs-todesfallen>

Geologische Nachlese im Raume von Vöstenhof bei Ternitz (N.-Ö.)

Eisenglimmerlagerstätte

https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/VH1960_119_A.pdf



https://www.namibiana.de/namibia-information/literaturauszuege/titel/kupfer-kolonialismus-kapital-bergwerk-tsumeb-namibia-judith-fait-9783961467129-978-3-96146-712-9.html?fbclid=IwY2xjawTVwSdwZG9mBwV4dG4DYWVtAjE-wAGJyaWQRMGR5RmNwc1VmZFk5b3Z5M2tzcNjBmFwcF9pZBAyMjIwMzIxNzg4MjAwODkyAAEewF0kBH70YP81gaO-dAMG_QhTD_Gd8S06H0H8fWe9pz-k-w98vzY-roG9u4nrA_aem_tdJXUPMYvcOJh-HEhk1Pdrw

BERGKNAPPE 147

https://www.bergbau-gr.ch/word-press/wp-content/uploads/bk/bk_147.pdf

Schweden unterirdisch – Bergbau in Schweden

<https://elchkuss.de/schweden-unterirdisch-bergbau-in-schweden/>



Fotogalerie Bastnäs Gruvor

In schwedisch "Gammla Bastnäs Field"

Bedeutet altes Bastnäs Grubenfeld

<https://www.minehunters.de/index.php/altbergbau/gruvors-i-sve-rige/bastnaes-gruvor?i=bastnaes-field-gammla-gruvor-39>

In Ostserbien entsteht ein Bergbau-Megakomplex – Staat initiiert die Entwicklung eines gemeinsamen Raumordnungsplans zur Erweiterung der Mine Čukaru Peki und der neuen Goldlagerstätte Malka Golaja

<https://www.ekapija.com/de/news/5523813/real-estate/news>



DIE GESCHICHTE EINES GEBÄUDES

<https://slaskaprohibicja.pl/de/geschichte/>

Willkommen in den Nenthead-Minen

AditNow.co.uk – die Facebook-Gruppe für Minenforscher und Bergbaugeschichte [Beitreten](#)
Mineralien aus Cumbria · 2 1 STD. ·

Die verlorene Bleimine auf dem Dufton Fell 🏠👤
Hoch oben an den abgelegenen Hängen des Dufton Fell liegt die Kupfer-Hazle-Ebene, auch bekannt als Dufton Fell Mine oder einfach Dufton Mines.
Obwohl es heute kaum noch bekannt ist, war es einst ein wichtiger Bestandteil der Bleibergbauindustrie in den North Pennines.
Trotz ihres Namens förderte die Mine nur sehr wenig Kupfer.
Copper Hazle war eigentlich die Bezeichnung der lokalen Bergleute für eine zähe, dunkelblaugraue Sandsteinschicht, die direkt unter dem Scar-Kalkstein liegt.
In diesem Gestein traten gelegentlich geringe Spuren von Kupfermineralien auf, der eigentliche Reichtum stammte jedoch aus Galenit (Bleierz) und später aus Baryt.
Die Mine wurde von der London Lead Company von etwa 1821 bis 1873 intensiv genutzt. Während dieser Zeit wurden lange Strecken tief in den Hang getrieben, um auf Mineraladern zu stoßen, was es den Bergleuten ermöglichte, Blei zu gewinnen, ohne tiefe Schächte abteufen zu müssen.
Ein Großteil des Erzes befand sich in flachen, horizontalen Lagerstätten, den sogenannten Flats, die besonders ergiebig unter dem Kalkstein waren.
Als die Bleipreise im späten 19. Jahrhundert sanken, war die Mine eine der ersten in den North Pennines, die von der Bleiproduktion auf den Barytabbau umstellte.
Baryt, ein dichtes, weißes Mineral, gewann zunehmend an Wert für die Farben-, Papier- und Chemieindustrie. Der Untertagebau wurde schließlich 1897 eingestellt.
Die Geologie der Gegend ist besonders interessant.
Der Copper Hazle Sandstein liegt zwischen dem Tyne Bottom Limestone und dem Scar Limestone, und Teile davon wurden durch das Eindringen des Whin Sill, einer riesigen Doleritschicht, die vor etwa 295 Millionen Jahren eingelagert wurde, verändert.
Diese geologischen Prozesse trugen zur Entstehung der mineralreichen Adern bei, die später von den Bergleuten abgebaut wurden.
Die Mine liegt etwa 589 Meter (1.935 Fuß) über dem Meeresspiegel und überblickt Great Rundale. Damit ist sie einer der höchstgelegenen und abgelegensten Bergwerksstandorte in der Region.
Jedes Werkzeug, jedes Stück Holz, jedes Pulverfass und jede Tonne Erz musste mit Pferd und Wagen über die Hügel transportiert werden. Die Winter waren oft streng, Schnee und starke Winde machten die Reise gefährlich.
Die Mine wurde erschlossen, indem man lange horizontale Tunnel, sogenannte Ebenen, in den Hang trieb, anstatt tiefe Schächte abzuteufen.
Diese Methode erlaubte es den Bergleuten, die bleihaltigen Adern unter dem Kalkstein effizienter zu verfolgen und gleichzeitig den natürlichen Hang zur Entwässerung zu nutzen.
Obwohl der Bergbau 1897 eingestellt wurde, erlebte das Gelände in den 1980er Jahren eine erneute Aktivität, als Sanbar Minerals die alten Abraumhalden aufbereitete, um Baryt zu gewinnen, den frühere Bergleute nicht nutzen konnten.
Heute umfassen die Überreste eingestürzte Stollen, ausgedehnte Abraumhalden, alte Hütten und die schwachen Spuren von Saumpfaden und Bergwerkswegen.
Mehr als 125 Jahre nach der Schließung der Mine erzählt die Landschaft noch immer die Geschichte einer Industrie, die einst vom Klang von Spitzhacken, Hämmern und Sprengpulver widerhallte.
Die umliegenden Abraumhalden sind nach wie vor von großem Interesse für Geologen und Mineraliensammler; aus dem Gebiet wurden Exemplare von Galenit, Baryt, Aragonit, Fluorit, Kalzit und Quarz gewonnen.
Haben Sie jemals die alten Stollen von Copper Hazle Level erkundet oder die wilden Hügel von Great Rundale durchwandert? 🏠
Foto aus dem alten Cumbria Gazetteer — inDuftonDie Weniger anzeigen



<https://www.nenthead-mines.com/?fbclid=IwY2xjawTZN-IwZG9mBWV4dG4DYWVtAjExAHNyGMGYXBwX2lkEDlYmJAzOTE3ODgyMDA4O-TIAAR5jeWd-97aGOJk0BDADtJMCYOaN-VUJZi9BPaxIAUIFTfCbYu-9OBbJLQ9s76w aem XgK5qlbQrm1APU DohUOEQ>

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 131

Primitiver Eisenreduktionsofen bei über 1200 °C. Umwandlung von Mineralien in Eisen

<https://www.youtube.com/watch?v=U7JLkRUjabA>

Denkmal gesetzt

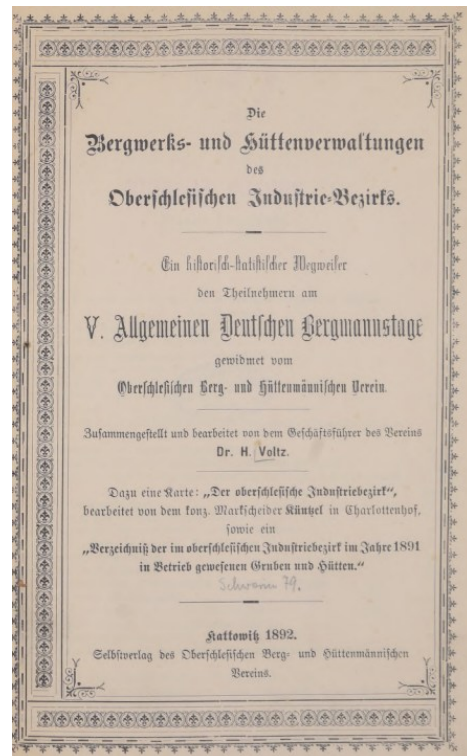
<https://www.youtube.com/watch?v=1UX7dGPI3tU>

Große Bergparade zum Bergstreittag 2026 - Ein- und Auszug St. Wolfgang in Schneeberg

https://www.youtube.com/watch?v=w1_KT9nDI6g

Großes Abschlusskonzert auf dem Schneeberger Markt ✂

https://www.youtube.com/watch?v=w_jYKsOhRAg



<https://obc.opole.pl/Content/20726/PDF/3626s.pdf>



Stephan Döring
29. Juli um 12:49 · 🌐

...

Ankerit auf Quarz, Ramsbeck (12 cm)
Ein Neuzugang aus der Sammlung Schmidt in
der Sammlung der Grube Silberhardt



[https://www.google.de/books/edition/Bericht %C3%BCber den Deutschen Bergmanns-](https://www.google.de/books/edition/Bericht_%C3%BCber_den_Deutschen_Bergmannstag/qqAEzvYq4DQC?hl=de&gbpv=1&dq=)
[tag/qqAEzvYq4DQC?hl=de&gbpv=1&dq=](https://www.google.de/books/edition/Bericht_%C3%BCber_den_Deutschen_Bergmannstag/qqAEzvYq4DQC?hl=de&gbpv=1&dq=)



[https://www.google.de/books/edition/Bericht %C3%BCber den Deutschen Bergmanns-](https://www.google.de/books/edition/Bericht_%C3%BCber_den_Deutschen_Bergmannstag/RoKzHiHEQDQC?hl=de&gbpv=1&dq=BERGMANNSTAG&printsec=frontcover)
[tag/RoKzHiHEQDQC?hl=de&gbpv=1&dq=BERGMANNSTAG&printsec=frontcover](https://www.google.de/books/edition/Bericht_%C3%BCber_den_Deutschen_Bergmannstag/RoKzHiHEQDQC?hl=de&gbpv=1&dq=BERGMANNSTAG&printsec=frontcover)

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 131



https://www.google.de/books/edition/VII_allgemeiner_deutscher_Bergmannstag/M/9IV9isq8h_cC?hl=de&gbpv=1&dq=BERGMANNSTAG&printsec=frontcover

⚡ Touren im Silberbergwerk Freiberg ⚡

<https://www.silberbergwerk-freiberg.de/touren/>



<https://uralmines.ru/>

Jens-Kugler-Verlag

2. Tafelausstellung "Bergmännisches Gezähe"

Begleitender Vortrag im Rahmen "studium generale" - TU Bergakademie Freiberg

Jens Kugler: „Gezähe und Arbeitsspuren im sächsischen Erzbergbau“

Mittwoch, 12. August 2026, 18.00 Uhr; Altes Fördermaschinenhaus „Reiche Zeche“ Freiberg;
Fuchsmühlenweg 9, 09599 Freiberg

Bergmännisches Gezähe

Sonderausstellung vom 27. Mai 2026 - 25. Oktober 2026



Im Bergbau kamen zahlreiche Werkzeuge, die Gezähe, zum Einsatz. Ihre Ausführung richtete sich nach dem Material, dem Einsatzort und der Tätigkeit.

Die Ausstellung stellt eine Auswahl von Gezähen vor, die bis zum Beginn der Industrialisierung verwendet wurden. Sie erläutert deren Aufbau, Funktion und Gebrauch im historischen Bergbau.

Vorgestellt werden die Werkzeuge für Arbeiten unter und über Tage, darunter Gezähe zum Lösen, Bearbeiten und Transportieren von Gestein und Erz.

Museum Huthaus Einigkeit; Brand-Erbisdorf Jahnstraße 14; Telefon: 037322 50699
E-Mail: museum@stadt-brand-erbsdorf.de; Web: www.brand-erbsdorf.de/leben/museum/

Glück
Auf!

Herzliches

Klaus